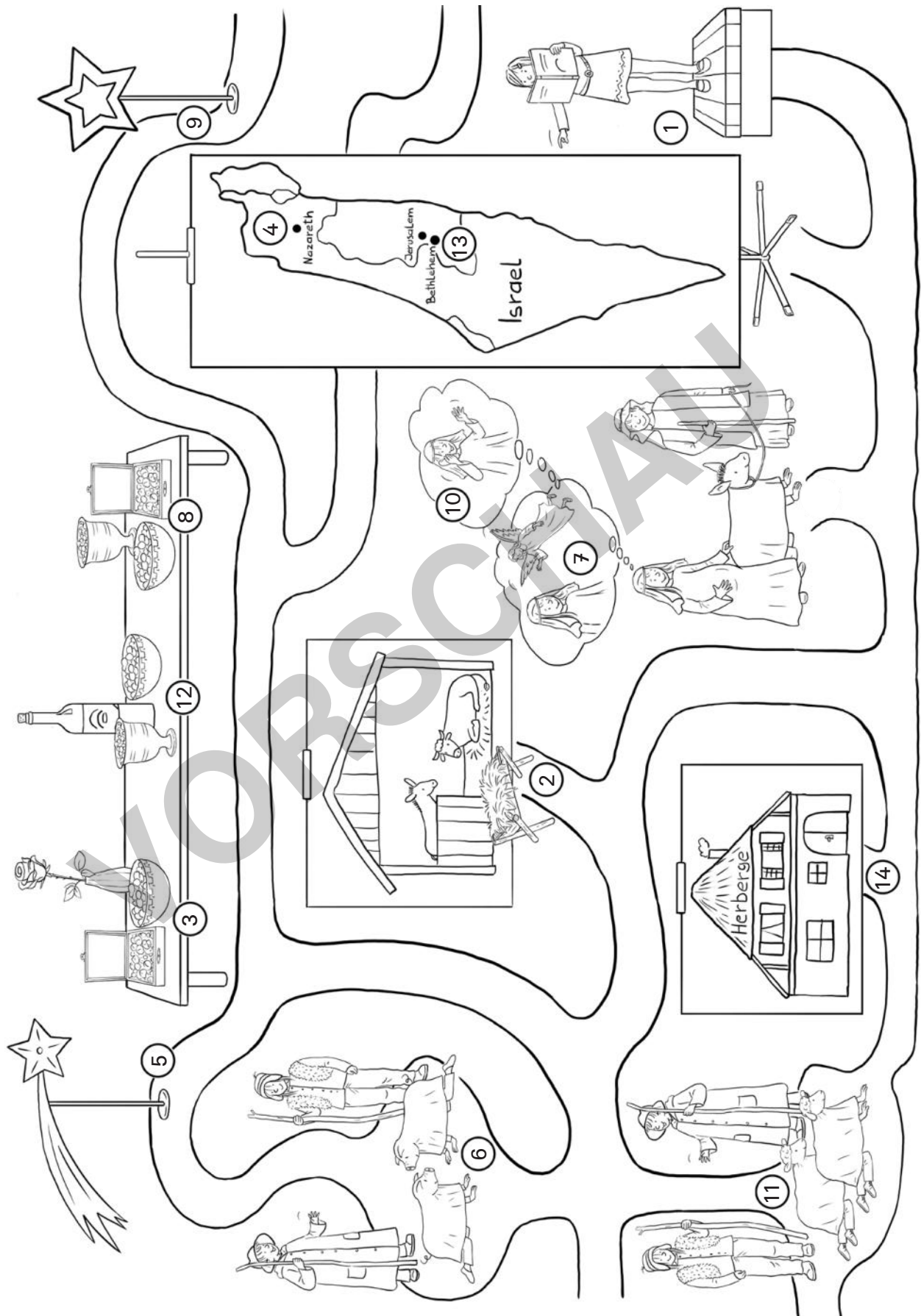




Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

Ein Krippenspiel für die ganze Schule

Eine Woche vor den Weihnachtsferien gibt es an der Grundschule eine Projektwoche zum Thema „Weihnachten“. Am Montag haben die Erstklässler im Altenheim gesungen und Gedichte vorgetragen. Die zweiten Klassen haben zu Weihnachten gemalt und gebastelt. Die Viertklässler bauen gerade ihr Adventsfrühstück auf. Währenddessen proben die dritten Klassen ein letztes Mal ihr Krippenspiel. Sie führen es am Freitag für die ganze Schule auf.

Bist du gespannt auf die Weihnachtsgeschichte?

Beginne bei Nummer 1 mit dem Lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Alle Kinder der dritten Klassen verkleiden sich. Eifrig machen sie sich für ihre Rollen im Krippenspiel bereit. „Du siehst in deinen Kleidern aus wie die echte Maria“, meint Leonhard zu Susi. Er spielt den Josef. Frau Vogelsang, die Klassenlehrerin, bittet um Ruhe.



Die Erzählerin Ida geht auf die Bühne und spricht: „In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, dass sich alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten eintragen müssen. Auch Josef und seine Verlobte Maria brachen von Nazareth auf und wanderten in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt.“ Ida zeigt die Stadt auf der Karte.

- ② „Maria und Josef übernachteten im Stall zwischen Esel und Kuh. In dieser Nacht brachte Maria ihren Sohn Jesus zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn liebevoll in die Futterkrippe“, fährt die Erzählerin fort. Susi und Leonhard spielen dies nach.

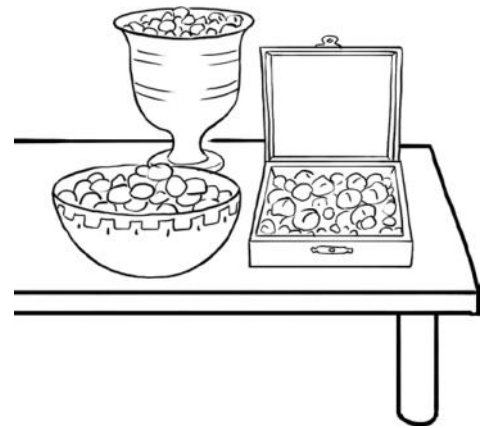
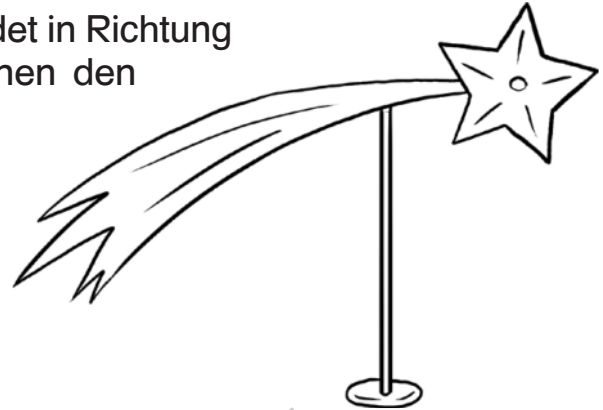
Zeichne das Jesuskind in die Krippe auf der Karte.

Ida erzählt weiter: „Zur gleichen Zeit hüteten Hirten ihre Schafe auf dem Feld. Plötzlich erschien ihnen ein Engel. Sie fürchteten sich sehr. Doch der Engel verkündete den Hirten die Geburt eines Jungen in Bethlehem. Das sei der angekündigte Retter der Welt. Die Hirten sollten zu ihm gehen.“

- ③ Richtig! Weihrauch und Gold gehörten zu den Gaben der Weisen. Jedoch schenkten sie Jesus keine Rose. Lies bei der letzten richtigen Nummer noch einmal nach.



- ④ Josef und Maria wollen dem Befehl des Kaisers gehorchen. Die beiden haben ihre Reise in der Stadt Nazareth begonnen. Ihr Ziel ist daher eine andere Stadt. Gehe zurück zu Nummer 1. Lies noch einmal.
- ⑤ Drei Kinder laufen als Könige verkleidet in Richtung Stall. Der Weihnachtsstern zeigt ihnen den richtigen Weg.
Dazu erzählt Ida: „Die Männer fanden in einem Stall ein neugeborenes Baby. Sie fielen nieder und ehrten das Jesuskind. Dann öffneten sie ihre Schätze und überreichten ihm als Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe.“
- ⑥ Der Engel verkündete den Hirten die Botschaft von der Geburt Jesu. Aber er sprach nicht zu Schweinehirten. Suche die richtigen Hirten.
- ⑦ Eine Schülerin hat sich als Engel verkleidet. Sie spielt mit Susi die Erinnerung von Maria nach.
Darauf erzählt Ida die Weihnachtsgeschichte weiter. Susi und Leonhard schauspielern dazu auf der Bühne:
„Ganz erschöpft kamen Maria und Josef in Bethlehem an. Sie suchten vergeblich nach einem Schlafplatz. Alle Herbergen waren voll. Doch ein Gastwirt schickte sie zu seinem Stall. Erleichtert liefen Maria und Josef dorthin.“
- ⑧ Gold, Weihrauch und Myrrhe, die Geschenke der Heiligen Drei Könige, waren damals sehr wertvoll.
Nun ist das Krippenspiel zu Ende. Alle Drittklässler singen das Lied „*Stille Nacht, Heilige Nacht*“. Frau Vogelsang lobt: „Sehr schön! Morgen wird alles gut klappen. Jetzt stärken wir uns beim Adventsfrühstück der vierten Klassen!“
- ⑨ Wären die Weisen aus dem Morgenlande diesem Stern gefolgt, wären sie nicht beim Jesuskind angekommen. Du bist hier falsch. Gehe zurück zu Nummer 11.
- ⑩ Maria hat auf ganz besondere Art von ihrer Schwangerschaft erfahren. Telefone gab es damals aber noch nicht. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer. Lies noch einmal genau nach.





- 11 Einige Schüler haben sich als Hirten und Schafe verkleidet. Sie laufen über die Bühne zu Josef, Maria und der Jesuspuppe. Dort loben und preisen sie den Gottessohn. Alle Kinder singen gemeinsam das Lied „Ihr Kinderlein kommet“.

Ida erzählt weiter: „Die Könige aus dem Morgenland sahen einen hellen Stern aufgehen. Sein Schweif leuchtete golden. Sie folgten ihm eilig und gelangten zum Kindlein im Stall.“

Male den Stern auf der Lesespurlandkarte an.

- 12 Betrachte die Geschenke noch einmal genau. Hier hat sich ein falsches versteckt. Hast du den Fehler schon entdeckt? Wenn nicht, dann lies noch einmal bei Nummer 5 nach.

- 13 Als Maria und Josef verkleidet spielen Susi und Leonhard den Weg nach Bethlehem nach. Für die schwangere Maria ist diese Reise anstrengend. Sie hält schützend die Hände über ihren dicken Bauch.

Ida berichtet weiter: „Auf der Reise erinnerte sich Maria an den Engel, der ihr vor einiger Zeit erschienen war. Er sprach: *Fürchte dich nicht, Maria. Der Heilige Geist wird über dich kommen. Danach wirst du einen Sohn zur Welt bringen. Ihm sollst du den Namen Jesus geben.*

So hatte Maria durch ein himmlisches Wesen von ihrer baldigen Schwangerschaft erfahren.“

- 14 Maria und Josef klopfen an der Herbergstür. Der Wirt öffnet und sagt: „Ihr wollt ein Zimmer? Bei mir ist alles voll!“ Genervt schlägt er den beiden die Tür vor der Nase zu. Hier bist du falsch. Gehe zurück.



Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____.